

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde (BfG)** ist das wissenschaftliche Institut des Bundes für Forschung, Begutachtung und Beratung auf den Gebieten Gewässerkunde, Wasserbewirtschaftung, Ökologie und Gewässerschutz und eine Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI).

Die **Bundesanstalt für Gewässerkunde** sucht für das **Referat U4 „Tierökologie“** im Rahmen des Forschungsprojektes „Flussufer und ihre Bedeutung für die Biodiversität und den Habitatverbund zwischen aquatischen und terrestrischen Lebensräumen (BEconnect)“ **zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet bis zum 30.06.2022**, eine/einen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin / Wissenschaftlichen Mitarbeiter (Uni-Diplom/Master) (m/w/d)

Fachrichtung Biologie, Zoologie, Tierökologie in Verbindung mit Gewässer- und Auenökologie

Der Dienort ist Koblenz.

Referenzcode der Ausschreibung 20200369_9346

Ihre Aufgaben:

- Koordination, Management und Durchführung des F&E-Projektes „Flussufer und ihre Bedeutung für die Biodiversität und den Habitatverbund zwischen aquatischen und terrestrischen Lebensräumen“ (BeConnect)
- Planung, Vergabe, Durchführung und eigene Messungen von Nahrungsnetzuntersuchungen an ausgewählten Standorten an BWStr
- Gesamtbewertung auf Grundlage der Nahrungsnetzanalyse mit Hilfe der Untersuchung stabiler Isotope in unterschiedlichen Trophie- und Konsumentenebenen des Ökosystems auch in Zusammenarbeit mit externen Partnern. Einschließlich der notwendigen Laborarbeiten: u.a. Probenahme, Probevorbereitung, Kalibrierung, Bedienung und Vorbereitung der Messgeräte (u.a. Elementaranalysator) und Durchführung der Messung inkl. Darstellung und Auswertung der Messergebnisse)
- Planung und Durchführung von faunistischen und tierökologischen Erhebungen im Gelände
- Wissenschaftliche Datenauswertung, Statistik, Modellierung

Ihr Profil:

Zwingend erforderliche Anforderungen:

Abgeschlossenes Hochschulstudium (Uni-Diplom, Master) der Biologie, Zoologie, Tierökologie in Verbindung mit Gewässer- und Auenökologie oder vergleichbare Fachrichtung

Wichtige Anforderungskriterien:

- Gute Artenkenntnis der aquatischen und terrestrischen Fauna insbesondere der Ufer- und Auen, in Verbindung mit einem Interdisziplinär ausgerichteten Verständnis der Auenökologie
- Kenntnisse der Analyse von stabilen Isotopen in biologischen Proben in Verbindung mit Kenntnissen zur Aufstellung und Bewertung von Nahrungsnetzen (z.B. trophische Ebenen, Konsumenten, Bioakkumulation, Biomagnifikation, Wahl der Nahrungsressourcen)
- Kenntnisse zu ingenieurbioologischen Bauweisen im Wasserbau
- Kenntnisse zu Vergaben inkl. wissenschaftlicher Prüfung und Abnahme

- Umfangreiche Erfahrungen hinsichtlich Präsentationen von Arbeitsergebnissen vor wissenschaftlichem Publikum, Abfassung von wissenschaftlichen Publikationen, Berichten usw.
- Kenntnisse auf dem Gebiet der multivariaten Biostatistik und des wissenschaftlichen Programmierens Python, R u.a. mit ArcGIS, Statistica, SPSS oder vergleichbarer Software
- Teamfähigkeit und Erfahrungen mit der Zusammenarbeit in interdisziplinären Projekt- und Arbeitsgruppen

Unser Angebot:

Die Vergütung erfolgt nach TVöD Entgeltgruppe E 13. Eine Besetzung des Dienstpostens mit Beamtinnen/Beamten der Besoldungsgruppe A13hBBesO kann im Rahmen einer Abordnung befristet bis zum 30.06.2022 erfolgen.

Besondere Hinweise:

Wenn die Voraussetzungen erfüllt sind, dann kann mit den Untersuchungen, Methoden und Ergebnissen auch eine Promotion angestrebt werden.

Sie können sich auf ein bestens ausgestattetes Arbeitsumfeld mit einem innovativen Team ebenso freuen wie auf interessante berufliche Herausforderungen. Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 39 Stunden für Tarifbeschäftigte.

Der Dienstposten ist grundsätzlich teilzeitgeeignet, daneben unterstützt die BfG bei vorliegenden Voraussetzungen die Möglichkeit der Telearbeit.

Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen nach Maßgabe des § 8 BGlG bevorzugt berücksichtigt.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt eingestellt. Es wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Wir begrüßen die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten.

Sofern Sie einen ausländischen Bildungsabschluss erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Anerkennung des Abschlusses durch die Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB) der Kultusministerkonferenz bei.

Die Auswahl erfolgt durch eine Kommission.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann bewerben Sie sich bitte **bis zum 02.04.2020** über das Elektronische Bewerbungsverfahren (EBV) auf der Einstiegsseite

<http://www.bav.bund.de/Einstieg-EBV>

Hier geben Sie bitte den oben genannten Referenzcode ein.

Bitte laden Sie im weiteren Verlauf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen (**Lebenslauf, Diplom-/Masterzeugnis und -urkunde, sowie Schulabschlusszeugnis**) als Anlage in Ihr Kandidatenprofil hoch.

Zusätzlich pflegen Sie bitte in Ihrem Kandidatenprofil unter **“Ausbildung/Abschlüsse“** Ihren entsprechenden Berufsabschluss und unter **“Berufserfahrungen“** Ihre Arbeitgeber der letzten 5 Jahre oder die letzten 3 Arbeitgeber (inkl. des aktuellen Arbeitgebers).

Für Fragen im Zusammenhang mit dem Elektronischen Bewerbungsverfahren steht Ihnen die Bundesanstalt für Verwaltungsdienstleistungen unter der Rufnummer 04941 602-240 zur Verfügung.

Ansprechpartner/in:

Fachliche Auskünfte erteilt Ihnen Herr Prof. Dr. Koop (Tel.: 0261 1306-5404).

<http://www.bafg.de>

<http://www.bav.bund.de>